

privat

Neues

ELEKTRO-NOMADEN. Hüllen für Technolife-style-Geräte gibt es viele. Die von Papernomad können selbst gestaltet werden.

Wo man's bekommt

Papernomad-Etuis und -Hüllen gibt's ab sofort für iPod, iPad, Laptop und BlackBerry. Sie kosten zwischen € 28,- u. 48,- und sind online auf papernomad.com zu bestellen.

Stoff für Alltagsgeschichten

Tun sich zwei Exzentriker zusammen, ist es gut möglich, dass dabei Zukunftsweisendes rauskommt. Erfolg versprechendes Beispiel dafür wäre die Kooperation des australischen Produktdesigners Christoph Rochna und des österreichischen Managers Mario C. Bauer. Die gehen nun mit dem ausgeklügelten Produkt „Papernomad“ an den Start, um bei den Laptop-Nomaden, die seit mehreren Jahren den öffentlichen Raum zu ihrem Büro machen, Stylepunkte zu sammeln. Und zwar mit Etuis und Hüllen für iPod, iPad, Laptops und BlackBerry. Der Schmah, mit dem sie in der Masse der Mobile-Device-Anbieter reüssieren wollen: Individualismus plus Nachhaltigkeit.

Und das geht so: Besagte Taschen und Hüllen von Papernomad nehmen nämlich mit der Zeit ihre ganz eigene Form an, ja es ist sogar erwünscht, dass der Besitzer Spuren auf ihnen hinterlässt. Sei es in Form von Notizen, Kaffeeflecken, Fingerabdrücken, Telefonnummern, Stempeln oder (für talentierte Kreativmaschinen) Zeichnungen. Die Patina des Alltags macht jede Schutzhülle so zum Unikat. Das verwendete Material für die Taschen ist extrem strapazierfähig und biologisch abbaubar. Genauer – es handelt sich um ein Verbundmaterial aus wasser-

bzw. reißfestem Kraftpapier, Bio-Polymer und Vlies aus Naturfasern. Mit der Zeit nimmt dieses Gemisch eine ledrige Optik an. Die Mittel für die Produktion bekamen die austro-australischen Jungunternehmer von zwei Investoren, und auch die Stadt Wien würdigte das Projekt mit einer Förderung.

Die publikumswirksame Vermarktung der Hüllen liegt bei Mario C. Bauer, der sich dafür einiges einfallen lässt. Der ehemalige Superfund-Manager, Begründer der Bagelstation und designerter Geschäftsführer von Vapiano, ließ sich etwa von den angesagten Wiener Modedesignern Gebrüder Stitch Maßhosen aus Papernomad-Papier anfertigen und erschien damit auf einer Charity-Veranstaltung in den USA. Der Plan hinter der subtilen Selbstdarstellung ging auf. William Shatner und Sheryl Crow – die Ehrengäste des Abends – stehen seitdem für das österreichisch-australische Jungunternehmen Pate. Seit kurzem listet auch die kanadische Modekette Roots, bekannt für rustikale Casual-Looks, Papernomad in ihrem Warensortiment. Zudem wird es – anders macht es auch keinen Sinn, will man breitwirksam Erfolg – die Teile auch in Apple-Shops zu erstehen geben. Online kann man sie ab sofort via papernomad.com ordern.

– SHANDIZ AHI

VERHÜLLER. Der australische Produktdesigner Christoph Rochna (l.) und der österreichische Manager Mario C. Bauer setzen auf Design mit Nachhaltigkeit.